



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2021/02484**
Datum: 12.04.2021
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Wels, Andreas
Plandatum:

| Beratungsfolge | Termin | Status |
|----------------|------------|----------------------------|
| Stadtrat | 26.05.2021 | öffentlich Entscheidung |

Betreff: Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Errichtung eines betreuten Taubenschlags auf dem Dach der Hochhaus-Scheibe A

Beschlussvorschlag:

- Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob nach Beendigung der Sanierung der Hochhaus-Scheibe A auf dem Dach ein betreuter Taubenschlag errichtet werden kann.
- Der Taubenschlag wird regelmäßig gereinigt und die gelegten Eier durch Attrappen ersetzt. Zusätzlich werden Wasser und artgerechtes Futter für die Tauben bereitgestellt.
- Die Betreuung sollte in Kooperation mit benachbarten Schulen erfolgen.

gez. Andreas Wels
Vorsitzender
Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER

Begründung:

Die Taubenpopulation im Bereich der Neustädter Passage hat in letzter Zeit extrem zugenommen. Starke Verunreinigungen durch Taubenkot sind u.a. die Folge. Das führt zu Unmut in der Bevölkerung.

Die Errichtung eines betreuten Taubenschlags bietet mehrere Vorteile. Der konsequente Austausch gelegter Eier durch Attrappen hat eine Begrenzung der Population zur Folge. Andere Methoden, die im Sinne des Tierschutzes bedenklich wären – etwa mittels Fangkörbe, sind zur Eindämmung nicht erforderlich. Durch die Bereitstellung von Wasser und Futter werden sich die Tiere größtenteils im Innern des Taubenschlags aufhalten. Folglich sind weniger Taubenschwärme im Stadtgebiet zu beobachten, was zu einer Reduzierung der Verschmutzung durch Taubenkot führt.

Eine Kooperation mit benachbarten Schulen wäre wünschenswert, weil Kinder und Jugendliche dabei einen Einblick in nachhaltigen Tierschutz erhalten.



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

20.05.2021

Sitzung des Stadtrates am 26.05.2021

Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Errichtung eines betreuten Taubenschlags auf dem Dach der Hochhaus-Scheibe A

Vorlagen-Nummer: VII/2021/02484

TOP: 9.12

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Oberbürgermeister verweist den Antrag in den Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss.

Begründung:

Die Stadt ist nicht Eigentümerin des Gebäudes, zum möglichen Vorgehen soll im Ausschuss beraten werden.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister